

## Sicher Arbeiten und Retten - FF Bördeland die BTL und das Stab-Fast-System

Sicher im Einsatz!

Das ist eines der Themen, womit sich die Feuerwehren in den Ausbildungen mit ihren Kameraden beschäftigen und trainieren.

Jeden Tag rollen mehrere tausend Kraftfahrzeuge über die Bundesautobahnen, den Kreis- & Landstraße. Auch in unserem Einsatzgebiet ist die Gefahr stets gegeben, dass es zu einem Unfall mit einem Fahrzeug kommen kann.

Diesbezüglich muss die Abarbeitung eines Einsatzes, auch beim Stichwort „Technische Hilfe“, besonders trainiert werden.

Dabei steht nicht nur das sichere Arbeiten der Kameraden im Vordergrund, sondern auch die sichere und schonende Retten eines Verletzten.

Die Freiwillige Feuerwehr Bördeland ließ sich letzten Montag vor diesem Hintergrund genauer in das Thema Sicherung in Seitenlage und Dachlage mit dem „Stab-Fast“, von einem Vertreter- & Ausbilder der Fachfirma „BTL-Brandschutztechnik Leipzig“, einweisen.

Die Ortsfeuerwehr Kleinmühlungen/ Zens und Biere, trafen sich dazu letzte Woche Montag zur gemeinsamen Ausbildung.

Dafür stellte uns die Firma um Mario Platz aus Welsleben, dankend zwei PKW zur Verfügung für die verschiedenen Übungen.



*Das Stab-Fast-System ist dabei unverzichtbar wenn es beispielsweise um das sichern verschiedener Kraftfahrzeuge gegen Umkippen, Wegrutschen oder Abstürzen geht. Wie die Kameraden dabei vorgehen müssen und wie der Patienten bei der Befreiung aus dem Kraftfahrzeug sicher und möglichst wenig beansprucht, zeigte uns BTL bei der Ausbildung.*

### Was ist das StabFast-System?

Das *Stab-Fast* ist ein von Weber Rescue entwickeltes Stabilisierungssystem aus Aluminium und Spanngurten, das gerade bei Einsätzen an Fahrzeugen eine „sichere“ Rolle spielt. Wenn beispielsweise Fahrzeuge auf der Seite, dem Dach oder an einem Abgrund liegen, sichert das *Stab-Fast*-System die Arbeiten am verunfallten Fahrzeug ab.

### Wie funktioniert es?

Das System besteht aus 3 Aluminium-Stützen, einem Hakenmesser und einem Keil.

Um das *Stab-Fast* genau anbringen zu können, wird zunächst mit dem Hakenmesser ein Loch in die Stelle des Fahrzeuges geschnitten, in dem der Haken der Alu-Stütze fixiert werden soll. Wichtig dabei ist zu Beachten in welchen Bereichen weitere Arbeiten durch die Kameraden am Fahrzeug notwendig sind, um das umstellen des Systems, während der Rettungsmaßnahmen zu verhindern.

Nach dem die Alu-Stütze ausgefahren und mit dem Haken am Fahrzeug gesichert ist, wird der im System befindliche Spanngurt fest gezogen.

Dabei sichern die Stützen, aufgrund der Spannung, das Fahrzeug. Das gleiche passiert mit der zweiten Stütze auf der anderen Seite des Fahrzeuges. Dabei gibt es auch die Möglichkeit mit dem Vorhanden Keil zugleich das Fahrzeug, mit nur einer Stütze zu sichern.

Bei dieser Ausbildung zeigte sich wie effizient und schnell das *Stab-Fast* am Fahrzeug zum Einsatz kommen und eingesetzt werden kann. Auch die Zusammenarbeit wurde dabei gestärkt und zeigte mal mehr wie wichtig die Zusammenarbeit in Bezug auf das Additionsprinzip ist.

Ein herzlichen Dank geht an die Firma BTL für die umfangreiche Erklärung und Unterstützung, dieser Ausbildung, sowie an die Firma Platz bei der Vorbereitung der Fahrzeuge.

